

Bergbahnen Brandnertal

Neubau Loischkopfbahn:
Weichenstellung für eine
zukunftsfähige Infrastruktur im
Brandnertal

Ein Meilenstein im Ausbau des Ganzjahres-Tourismus

Die Bergbahnen Brandnertal treiben mit dem Neubau der Loischkopfbahn ein zentrales Infrastrukturprojekt voran, das sowohl den Anforderungen eines modernen Tourismusbetriebs als auch den örtlichen Gegebenheiten gerecht wird. Nach einigen Verzögerungen im Genehmigungsverfahren freuen wir uns, dass nach dem Spatenstich Anfang April 2025 schließlich mit den ersten Erdarbeiten begonnen werden konnte. Inzwischen ist das Bauprojekt in vollem Gange und liegt gut im Zeitplan für eine pünktliche Eröffnung zum Beginn der Wintersaison 2025/26.

Moderne Verbindung mit Komfort

Die neue kuppelbare Einseilumlaufbahn mit 10er-Kabinen wird von der Tschengla bis zur Bergstation am Loischkopf auf 1.785 Meter führen – komfortabel, sicher und deutlich schneller als bisher: Die Fahrzeit beträgt rund acht Minuten. Die Talstation wird geringfügig verlegt, die Mittelstation liegt künftig auf 1.470 Metern Seehöhe – exakt auf dem Niveau der alten Bergstation der Einhornbahn II. Gleichzeitig wird die Talstation zu einem zentralen Einstiegs- und Infrastrukturdrehpunkt ausgebaut.



Verbesserungen im Talbereich

Im Bereich der Talstation wird ein neuer Zugangspunkt ins Ski-, Wander- und Bikegebiet errichtet. Dazu zählen: ein moderner Kassenbereich mit Ticketautomaten und Infopoint, barrierefreie Toilettenanlagen, neue Büroräumlichkeiten und eine Pistenraupengarage.

Diese Erweiterungen bringen nicht nur mehr Komfort für Gäste, sondern erleichtern auch interne Abläufe im täglichen Betrieb.

Ganzjahresbetrieb mit Mehrwert

Die neue Bahn ist für den Sommer- wie Winterbetrieb ausgelegt und erleichtert den Transport von Bikes, Kinder- oder Bollerwagen. Auch Fußgänger:innen profitieren vom barrierefreien Zugang zur Mittel- und Bergstation – samt komfortabler Talfahrt.

Parallel dazu wird das Angebot des Bikeparks Brandnertal weiterentwickelt. Die neue Infrastruktur reduziert Wartezeiten, optimiert Transportabläufe und verbessert das Zusammenspiel mit den Trails. Ergänzt wird das Angebot durch einen neu angelegten Kinderbikepark mit Förderband im Zielgelände bei der Talstation.

Natur- und Artenschutz im Fokus
Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Lebensraum des Auerhuhns, das am Loischkopf eine der letzten Teilstammpopulationen Vorarlbergs bildet. Gemeinsam mit Expert:innen wurde ein umfangreiches Schutzkonzept entwickelt. Es beinhaltet unter anderem Skitourenlenkung, Wildruhezonen, saisonale Wegsperrungen sowie ein Monitoring durch Fachleute.

Bereits im Herbst 2024 wurden erste Rodungen durchgeführt – bewusst außerhalb sensibler Brutzeiten und mit Genehmigung der Behörden. Die Bergbahnen Brandnertal setzen damit ein klares Zeichen für verantwortungsvollen Infrastrukturausbau.



Sommerbetrieb 2025: Angebote bleiben größtenteils erhalten

Trotz der umfangreichen Bautätigkeiten bleibt der Bikepark Brandnertal im Sommer 2025 mit einem angepassten Angebot geöffnet. Die Einhornbahn II wird allerdings in dieser Saison nicht in Betrieb genommen. Um den Zugang zum Bikepark auch von Bürserberg aus zu gewährleisten, wurde ein Biketransport nach Brand eingerichtet. Im Gebietsteil Brand stehen alle Angebote wie gewohnt und uneingeschränkt zur Verfügung – sowohl für Wanderer als auch für Biker.

Investition in eine nachhaltige Zukunft

Der Neubau der Loischkopfbahn ist mit rund 27 Millionen Euro veranschlagt und stellt damit die größte Investition in der Unternehmensgeschichte der Bergbahnen Brandnertal dar. Ziel ist es, den Standort langfristig zu sichern, die touristische Qualität zu steigern und gleichzeitig die Attraktivität für Gäste und Einheimische zu erhöhen.

Die neue Bahn schafft verbesserte Rahmenbedingungen für den Tourismus, sichert Arbeitsplätze und stärkt die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.



Factbox

- Typ: Einseilumlaufbahn mit 10er-Kabinen
- Talstation: Tschengla 1.169 m
- Mittelstation: 1.470 m
- Bergstation: Loischkopf 1.785 m
- Länge: 1.708 Meter
- Fahrzeit: ca. 8 Minuten
- Höhenunterschied: 617 Meter
- Baubeginn: April 2025
- Inbetriebnahme: Winter 2025/26
- veranschlagt Kosten: 27 Millionen Euro

Mehr Informationen zum Projekt und zum Auerhuhn-Schutz:

www.brandnertal.at/loischkopfbahn
www.brandnertal.at/naturvielfalt



Bikepark Brandnertal

Neben dem Neubau der Loischkopfbahn tut sich auch im Bikepark einiges – während ein Großteil der Strecken im Bereich der ehemaligen Einhornbahn II in dieser Saison gesperrt bleibt, wird die Gelegenheit genutzt, Strecken in diesem Bereich zu sanieren und umzubauen.

Nachdem die blaue und rote Strecke in der unteren Sektion bereits 10 Jahre alt sind und sich in dieser Zeit im Bau von Mountainbikestrecken einiges getan hat, ist es dringend an der Zeit, diese in die Jahre gekommenen Strecken zu überarbeiten, um den Anforderungen der Besucher gerecht zu werden.



Die blaue Strecke wird zu einem großen Teil neu gebaut. Da immer mehr Familien und Kinder zu Gast im Bikepark Brandnertal sind, ist eine familientaugliche Linienführung eine Hauptanforderung an die Strecke. So ist angestrebt, den Streckenverlauf mit weniger durchschnittlichem Gefälle auszuführen und besonders auf die Bedürfnisse der jüngeren Gäste zu achten.



Bei der roten Strecke sind ebenfalls einige Neuerungen geplant. Ziel ist es, bisher gemeinsam genutzte Streckenbereiche mit der blauen Strecke (Startsektion und Bereich Speichersee) als eigenständige Varianten neu zu bauen, um der zu erwartenden höheren Nutzerfrequenz gerecht zu werden. Der Startbereich der roten Strecke wird komplett verlegt und im weiteren Verlauf werden einige Anpassungen an der Streckenführung gemacht, um den Fahrfluss zu verbessern und neuralgische Bremspunkte zu entfernen.

Ein besonderes Highlight soll das neue Zielgelände werden. Zum einen werden die Strecken komplett verlegt, da der Neubau der Talstation dies erfordert. Zum anderen soll auch ein neuer „Übungsbikepark“ im Bereich des Winter-Kinderlands entstehen, welcher Einsteigern und Kindern einen sicheren und perfekten Start in den Mountainbike-Sport ermöglichen soll.

Wir freuen uns schon auf die Umbauarbeiten und die Neueröffnung dieser Teilbereiche im Frühjahr 2026!

Tourismus

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen

**GRASS
65000
Funk-Taxi**

6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at

Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr